

Gemeinde Bröthen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Ingmar Juhl

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Bröthen

Datum

11.12.2014

Beratung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Gemeinde Bröthen für das Haushaltsjahr 2014

Verwaltungshaushalt:

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Bröthen erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehrausgaben ergaben sich insbesondere im Bereich des Brandschutzes bei der HHSt. Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände (+3.800,00 €).

Außerdem muss der Ansatz der Schulverbandsumlage um 2.300,00 € erhöht werden. Auch die Schulkostenbeiträge erhöhen sich auf insgesamt 15.000,00 € (+11.000,00 €). Ebenfalls kam es zu einer Ansatzerhöhung bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens im Bereich Bauhof (+6.500,00 €).

Mindereinnahmen ergeben sich bei der Gewerbesteuer. Der Ansatz musste um 4.000,00 € auf 0,00 € gekürzt werden. Auch weniger Schlüsselzuweisungen haben Mindereinnahmen zur Folge (-8.000,00 €)

Mehreinnahmen ergaben sich durch Holzverkauf (+1.200,00 €)

Insgesamt kann der Verwaltungshaushalt nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 6.900,00 € ausgeglichen werden.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Erwerb Rüttler	400,00 €
Sanierung Straßeneinläufe	2.600,00 €

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 gemäß dem vorliegenden Entwurf.